

Jura für Laien leichtgemacht

Kabarettisten wie Werner Koczwara ist es zu verdanken, dass die deutsche Bevölkerung Einblicke in die dunklen Tiefen des Paragraphenschungels werfen kann. Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum seines Bühnenprogramms "Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt" hat der Münchner Kunstmann Verlag die Highlights auf 192 Seiten festgehalten und macht diese in dem gleichnamigen Buch der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Dabei erweist sich das vorliegende "Hausbuch der juristischen Hochkomik" als allerfeinstes, hintersinniges Kabarett in Papierform. Eben Unterhaltung pur!

35 Kapitel legen Zeugnis darüber ab, dass Anwälte (und damit die deutsche Justiz) *die* ehrwürdigen Vertreter der wunderbaren Welt deutscher Komik sind. Zahlreiche Beweise hierfür finden sich in diversen Paragraphen des "Bürgerlichen Gesetzbuches", die den Rezipienten mehr als einmal zu einem verzweiferten Kopfschütteln animieren. Dabei kennt der Gesetzgeber keine Grenzen. Von Reise-, Erb-, Kinder-, Ehe-, Straßenverkehrs- und Mietrecht, ... findet sich in Koczwaras Hausbuch tatsächlich alles, was für den juristischen Laien von Interesse sein könnte. Koczwara hat sich dabei die schönsten, lustigsten und sprachlich eindrucksvollsten Paragraphen herausgepickt, die für langanhaltende Lachanfälle sorgen.

Es ist beinahe schade, dass "Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt" nur knapp 200 Seiten dünn ist. Was für ein Vergnügen wäre es, wenn Werner Koczwaras Hausbuch einen Umfang hätte wie Dr. Heinrich Schönfelders Gesetzessammlung "Deutsche Gesetze", dem wichtigsten Handwerkszeug eines jeden guten Anwalts und mit einem Umfang von 4200 Seiten ein sehr gewichtiges noch dazu. Dann könnte man es problemlos mit dem eigenen Anwalt aufnehmen. Denn auch als Nachschlagewerk erweist sich dieses Hausbuch als treuer Weggefährte, der selbst hartgesottene Profis in den Schatten stellt.

Koczwara gewann für dieses Bühnenprogramm zahlreiche Publikumspreise und schaffte mit dem "Justizkabarett" eine Nische in der deutschen Komikkultur, das die Bauchmuskeln wegen immer wiederkehrender Lachkrämpfe erheblich strapaziert. Wie kein zweiter weiß Koczwara Humor mit Hintersinn zu verbinden und so zu einem unterhaltsamen Gesamtpaket zu verschnüren. Einzig ein Kabarettbesuch kann das vorliegende Buch noch übertrumpfen.

Susann Fleischer 19.04.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info